



AQUA-Angebot im WS/SS 2009

Institut/ Bereich	Institut für Geschichte
Veranstaltungstitel	Kriminalitätsgeschichte der Stadt Freiberg in der Frühen Neuzeit
Veranstalter/in	Dr. Ulrike Ludwig / Alexander Kästner
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	
Art der Veranstaltung	Übung (Blockveranstaltung)
Termin(e) und Veranstaltungsort	erster Termin: 22.4.2009, 18.30 Uhr, weitere Termine nach Absprache ABS 310
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Im Rahmen der Übung werden ausgewählte Bestände der Freiburger Rügegerichtsbarkeit transkribiert und quantitativ aufbereitet. Damit werden grundlegende Fertigkeiten und Methoden wissenschaftlicher Quellenarbeit und der Präsentation von Arbeitsergebnissen eingeübt. Nach einer einführenden Veranstaltung werden die Studierenden Gruppen bilden, in denen sie selbständig mit dem Quellenmaterial im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden arbeiten. Eine Einführung in das Arbeiten im Archiv findet nach Absprache mit dem Archiv vor Ort statt. In einer zweiten und dritten Blockveranstaltung werden die Zwischen- und Endergebnisse der Gruppenarbeiten vorgestellt und diskutiert.
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">- Grundkenntnisse in Paläographie- Motivation zur eigenständigen Archivarbeit- Zur Vorbereitung der ersten Sitzung ist folgender Text zu lesen: Andreas Blauert, Sühnen und Strafen im sächsischen Freiberg vom 15. bis 17. Jahrhundert, in: Rudolf Schlögl u.a. (Hg.) Interaktion und Herrschaft. Die Politik der frühneuzeitlichen Stadt, Konstanz 2004, S. 163-179.
Literatur	

Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende Studiengänge/Verwendbarkeit	Aufbaumodule Vormoderne (Hist AM 1 / Hist Erg AM 1 / Hist BS AM 1), Modul Allgemeine Qualifizierung (Hist AQUA)
Anmerkungen	